

Nur SPD und Linke machten Wahlwerbung

NEUMÜNSTER Den Endspurt im Wahlkampf begannen die Parteien in Neumünster am Sonnabend gedämpft. Wegen des plötzlichen Tods des Wahlstedter Christdemokraten Dr. Axel Bernstein ließen CDU, Grüne und FDP ihre Stände geschlossen (der Courier berichtete). Neben der Partei „Die Linke“ machte noch die SPD mit ihrer Direktkandidatin für den Bundestag, Dr. Birgit Malecha-Nissen, nahe der Brausebude Werbung für sich. „Ich habe tiefes Mitgefühl mit der Familie. Wir verzichten daher heute auf die geplante Musik und machen kleine Aktionen für die Kinder“, erklärte sie. Lily Tüxen (7) freute sich auch über ihren Dreh am Glücksrad. Mutter Susanne Tüxen nahm gerne Infomaterial mit. „Ich werde auf jeden Fall wählen, weiß aber noch nicht, wen“, erklärte sie. Birgit Malecha-Nissen und die Witwe Melanie Bernstein (CDU) sind die aussichtsreichsten Kandidaten im Wahlkreis sechs (Neumünster-Plön-Amt Boostedt/Rickling) für den direkten Einzug in den Deutschen Bundestag. *bry*



LILY TÜXEN NAHM DAS ANGEBOT DER SPD-POLITIKERIN DR. BIRGIT MALECHA-NISSEN GERNE AN UND DREHTE AM GLÜCKSRAD. BURY